

Frau Bezirksverordneten  
Howind Moreno, Anna  
Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

### **Kleine Anfrage KA-0062/VIII**

über

### **Bereitstellung und Standards von Sprachmittlern in Pankow**

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. „Wie viele Sprachmittler sind für Einrichtungen und Angebote des Bezirk Pankow zu Unterstützung von Geflüchteten z.B. bei Behördengängen oder bei der Arbeitssuche tätig?“

Das Bezirksamt Pankow verfügt über keinen Pool an Sprachmittlern, die den einzelnen Fachämtern zur Verfügung stehen. Einzelne Fachämter setzen Sprachmittler ein, wie die VHS bei der Deutsch-Beratung und das Sozialamt. Im Landesrahmen-Programm Integrationslotsinnen und Integrationslotsen der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales sind 10 Integrationslotsen bei der OASE Berlin beschäftigt, die u.a. Sprachmittlung in 14 Sprachen offerieren: Sie begleiten Zugewanderte zu Behörden und vermitteln sie an Beratungsstellen. Die Integrationslotsen der OASE Berlin können von den Fachämtern zur Unterstützung und Begleitung von Zugewanderten angefragt werden.

2. „Gibt es festgelegte Standards für die Beurteilung der Eignung und für den Einsatz von Sprachmittlern? Wenn ja, welche sind dies? Wenn nein, sind dem Bezirksamt Bemühungen auf Landes- oder Bundesebene zur Standardisierung bei Sprachmittlern bekannt? Wie beabsichtigt das Bezirksamt sich in jenem Fall selbst künftig für die Festlegung solcher Standards einzusetzen?“

Dem Bezirksamt sind keine festgelegten Standards für Sprachmittler bekannt und keine Bemühungen auf Landes- und Bundesebene dazu. Dem

Bezirksamt ist bekannt, dass sich der Gemeindedolmetschdienst Berlin für eine Qualifizierung von Sprachmittlern einsetzt und ein Fortbildungsangebot konzipiert hat.

3. „Sind dem Bezirksamt Meldungen und Hinweise seitens der Flüchtlingsunterkünfte und anderen Integrationsbeteiligten bekannt, dass ein Mangel an Sprachmittlern festgestellt wird?“

Die Betreiber von Flüchtlingsunterkünften sowie Ehrenamtliche Unterstützer/innen berichten regelmäßig über die Notwendigkeit, Sprachmittler einzusetzen. Die Betreiber setzen inzwischen mehrsprachiges Personal ein, auch das Sozialamt hat einen arabischsprachigen Mitarbeiter eingestellt. In vielen Beratungsfällen werden Integrationslotsen hinzugezogen oder der Gemeindedolmetschdienst beauftragt.

4. „Welche Aktivitäten zur Gewinnung von weiteren Sprachmittlern sind dem Bezirksamt im Land Berlin bekannt? Welche Maßnahmen unternimmt das Bezirksamt selbst zur Gewinnung von weiteren Sprachmittlern?“

Das Bezirksamt Mitte von Berlin finanziert im Rahmen des Masterplans Integration und Sicherheit einen Telefondolmetschdienst zur Unterstützung der bezirklichen Fachämter, Schulsekretariate und Lehrkräfte. Das Bezirksamt Pankow unternimmt aktuell keine Maßnahmen, um Sprachmittler zu gewinnen.

Sören Benn